

## “The Public Eye Awards 2006”

# Nominierungsformular A (unverantwortliches Konzernverhalten)

---

Die Nominierungen werden der Öffentlichkeit im Vorfeld der Preisverleihung zugänglich gemacht. Das Einreichen eines möglichst genauen, ausführlichen und in ausformulierten Sätzen (nicht bloss Stichworte!) ausgefüllten Formulars erspart uns deshalb eine Menge (redaktionelle) Arbeit!

### Nominierter Konzern

*Name: Kendris: The wealth of independence*

*Hauptsitz: Zürich, Schweiz*

*Umsatz / Gewinn: keine Angaben verfügbar, da erst am 1. April 2005 gegründet*

*Branche: Finanzplanung, Vermögensverwaltung, Treuhand-Dienste*

*Im Besitz von: Dr. Rudolf Roth und acht weiteren Partnern (Adrian Escher, stellvertretender CEO, Roger Frick, Thomas Huber, Dr. Hans Rainer Künzle, Stephane Masson, Andre Spörri, Jean-Pierre Wespi, Anne Z'Graggen)*

*Anzahl Beschäftigte: 80 (gemäss Angaben auf der Homepage)*

*CEO: Dr. Rudolf Roth*

***Kendris private AG, zuvor KPMG Private, ist die grösste banken-unabhängige Schweizer Anbieterin von Beratungsleistungen in den Bereichen Wealth Management und Financial Planning. Das Angebot für vermögende Privatpersonen umfasst Trust und Corporate Administration, Trustee- und Directorships, Tax und Estate Planning sowie Family Office Services. Dank Kooperation mit dem ehemaligen Mutterhaus KPMG Schweiz hat Kendris weltweit Zugang zu ausgewiesenen KPMG-Experten. Am Hauptsitz in Zürich und den fünf Niederlassungen Aarau, Basel, Genf, Lausanne und Luzern beschäftigt das Unternehmen rund 80 Mitarbeitende.***

**Nominiert für folgende Preiskategorie (nur eine Kategorie ankreuzen):**

- Umwelt
- Soziales (Menschen- und Arbeitsrechte)
- Steuern

---

**Nominierung(en) einsenden an:** Public Eye Awards, Erklärung von Bern, Quellenstrasse 25, Postfach, CH-8031 Zürich, Schweiz; E-Mail: [publiceye@evb.ch](mailto:publiceye@evb.ch); Fax: +41 (0)44 277 70 01.

**Einsendeschluss für die Nominierungen ist der 26. August 2005.** Eine frühzeitige Einreichung der Vorschläge bzw. deren Vorankündigung (im Falle einer erst gegen Ablauf der Frist möglichen Zustellung detaillierter Informationen) erleichtert uns die Organisation des Preisverleihungsanlasses. Vorankündigung und Fragen an: Tel: +41 (0)44 277 70 06.

## **Begründung der Nominierung:**

*Allgemeine Informationen zum Fall und Merkmale unverantwortlichen Konzernverhaltens*

***Das Geschäftsfeld der Kendris besteht in der Steuervermeidung für vermögende Individuen und Familien. Das Vermeiden von Steuern mittels der von Kendris angebotenen Geschäftspraktiken (Offshore-Konstruktionen, Verlegen des Wohnsitzes mit Aufenthaltsbewilligung, Ausnützung von Steueroasen, Aushandlung von Pauschalbesteuerungsabkommen, Beschwerden gegen Steuerentscheide, Erbschaftsplanung zur Umgehung der Erbschaftssteuern) schadet den betroffenen Staaten substantiell.***

***Kendris rühmt sich auf seiner Homepage und in seinen Hochglanz-Broschüren mit Abbildungen der Schweizer Bergwelt „Gesellschaften effizient und in fast jeder Rechtsordnung weltweit gründen“ zu können. Dies können auch „klassische Offshore-Rechtsordnungen wie die British Virgin Islands, die Kanalinseln, Hong Kong, Singapur, die Isle of Man oder die Bahamas“ sein. Das „Netzwerk von Finanzfachleuten, Steuer- und Rechtsexperten, Versicherungs- und Vorsorgeberatern sowie Immobilienspezialisten“, auf das Kendris zurückgreift, „reicht bis in die hintersten Winkel des Erdballs“, wie stolz verkündet wird. Deutlich werden hier also auch die Entwicklungsländer und ihre hochvermögenden Familien und Privatpersonen angesprochen. Über die Schaffung von Trusts stellt die Kendris sicher, dass das Vermögen der sehr Reichen sich vermehrt und die darauf anfallenden Steuern umgangen werden. So wird den Privatpersonen ermöglicht, ihr Geld unter „dem Schutz vor politischen und wirtschaftlichen Eingriffen zu strukturieren und zu konsolidieren“.***

*Folgen*

***Durch die Steuervermeidung, die Kendris ermöglicht, entgehen den Staaten der Welt, auch den Entwicklungsländer, grosse Summen, die sie für öffentliche Dienste brauchen würden. Die Staaten sind daher gezwungen, die Steuerbelastung auf die mittleren und unteren Einkommen zu erhöhen. Während die hochvermögenden Familien ihre Einkommen in Offshore-Konstruktionen, Steueroasen und Trusts absichern, zahlt die breite Öffentlichkeit den Preis dafür.***

***Gerade Entwicklungsländer im Süden leiden unter dem Abfluss der Vermögen stark, ihnen fehlt häufig dringend nötige Geld für das Gesundheitswesen, die Bildung und ländliche Infrastruktur.***

---

**Nominierung(en) einsenden an:** Public Eye Awards, Erklärung von Bern, Quellenstrasse 25, Postfach, CH-8031 Zürich, Schweiz; E-Mail: [publiceye@evb.ch](mailto:publiceye@evb.ch); Fax: +41 (0)44 277 70 01.

**Einsendeschluss für die Nominierungen ist der 26. August 2005.** Eine frühzeitige Einreichung der Vorschläge bzw. deren Vorankündigung (im Falle einer erst gegen Ablauf der Frist möglichen Zustellung detaillierter Informationen) erleichtert uns die Organisation des Preisverleihungsanlasses. Vorankündigung und Fragen an: Tel: +41 (0)44 277 70 06.

## *Aktueller Stand und Forderungen*

***Kendris soll als Unternehmen darauf verzichten, steuerliche Konstruktionen mit dem Ziel der Steuervermeidung anzubieten und einzurichten. Die steuerliche Belastung hat am Ort der Wertschöpfung zu geschehen und darf nicht weltweit in Offshore-Konstruktionen und Steueroasen verlegt werden, wo sie gegen null tendiert. Auch hochvermögende Familien und Individuen haben ihren Beitrag an die Gemeinschaft in Form von Steuern zu bezahlen. Gerade ihre Steuerzahlungen sind für eine nachhaltige Entwicklung und globale Gerechtigkeit wichtig.***

## *Quellenangaben*

***Es ist allgemein wenig Information über Kendris verfügbar, da die Firma einerseits erst seit 1. April 2005 existiert (es sind also noch keine Geschäftsberichte vorhanden), andererseits arbeitet die Branche diskret und verschwiegen.***

## **[www.kendris.com](http://www.kendris.com)**

- ***Grosser Player in der Vermögensberatung, NZZ am Sonntag, 10. April 2005, Seite 60***
- ***KENDRIS private Ltd. - Wealth Management as It Should Be, Private Magazine 2/2005***

## **Information für die Organisatoren**

**Nominierung eingereicht von:**

**Organisation: *Erklärung von Bern (EvB)***

**Kontaktperson: *Dr. Andreas Missbach***

**Adresse: *Quellenstrasse 25, Postfach, 8031 Zürich, Schweiz***

**e-Mail: *info@evb.ch***

**Telefon: *0041 44 277 70 01***

Die Kontaktangaben werden für allfällige Rückfragen des Organisationskomitees benötigt. Ausserdem ist geplant, diese im Rahmen der Veröffentlichung der Nominierungen (auf [www.evb.ch/publiceye.htm](http://www.evb.ch/publiceye.htm)) weiteren am Thema interessierten Personen und Organisationen zugänglich zu machen.

---

**Nominierung(en) einsenden an:** Public Eye Awards, Erklärung von Bern, Quellenstrasse 25, Postfach, CH-8031 Zürich, Schweiz; E-Mail: [publiceye@evb.ch](mailto:publiceye@evb.ch); Fax: +41 (0)44 277 70 01.

**Einsendeschluss für die Nominierungen ist der 26. August 2005.** Eine frühzeitige Einreichung der Vorschläge bzw. deren Vorankündigung (im Falle einer erst gegen Ablauf der Frist möglichen Zustellung detaillierter Informationen) erleichtert uns die Organisation des Preisverleihungsanlasses. Vorankündigung und Fragen an: Tel: +41 (0)44 277 70 06.